



Liebe Studierende,

wir begrüßen Sie herzlich zu Ihrem Einsatz in der Zentralen Notfallaufnahme im Klinikum Wolfsburg. Ob als Teil Ihrer Rotation in den Ausbildungstertialen Innere Medizin oder Chirurgie oder aber als Wahlfach, Sie werden Teil unseres Teams!

Die Zentrale Notfallaufnahme ist als eigenständige Abteilung des Klinikums zuständig für die interdisziplinäre Erstversorgung von Notfallpatienten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Bei uns werden jährlich bis zu 40.000 Patienten ambulant und stationär versorgt. Seit 2019 ist die ZNA des Klinikums Wolfsburg der Stufe „Umfassende Notfallversorgung“ nach GBA Beschluss zugeordnet. Der ZNA ist direkt eine Kurzliegerstation zugewiesen, welche von den Ärzten der ZNA betreut wird. Der Chefärztin der ZNA obliegt neben der Organisation der ZNA die Organisation und Steuerung des Zentralen Betten- und Belegungsmanagements mit den nachgeordneten Mitarbeitern/Innen sowie die Organisation der Alarm- und Einsatzplanung für interne und externe Gefahrenlagen.

Bei uns arbeiten wir digital. Die Zentrale Notfallaufnahme des Klinikums Wolfsburg ist als Referenzhaus für das Krankenhausinformationssystem im Rahmen der digitalen Dokumentation in der Notaufnahme ausgewiesen. Zusätzlich werden regelmäßig Studien im Rahmen der Versorgungsforschung durchgeführt, welche durch den Innovationsfond des Bundes, das Bundesministerium für Gesundheit u.a. zentralen Einrichtungen des Bundes gefördert werden.

Das Klinikum Wolfsburg und damit auch die ZNA sind als Polytraumazentrum im Traumanetzwerk der DGU zertifiziert. Unter Leitung der Kardiologen ist der ZNA eine Chest Pain Unit (CPU) angegliedert. Zusätzlich arbeitet die ZNA sehr eng mit der Stroke Unit im Haus unter Leitung der Neurologen zusammen.

Es besteht die Weiterbildungermächtigung für die Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin und für die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin.

In der Zentralen Notfallaufnahme wird jeder Patient entsprechend seines Leitsymptoms zunächst einer Ersteinschätzung durch qualifiziertes Pflegepersonal zugeführt. Wir arbeiten seit 2011 mit dem Manchester Triage System. Anschließend erfolgen alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Schritte bis zur stationären Zuweisung in eine Fachabteilung bzw. Entscheidung zur ambulanten Weiterbehandlung. Hierzu gehören die Durchführung von Notfall-EKGs, Notfallsonographien des Abdomens, des Herzens, der Lunge und Pleura sowie der Gefäße inklusive FAST, therapeutische Pleura- und Aszites-Punktionen sowie Anlage von Pleura-Drainagen, nichtinvasive Beatmung, Wundversorgung inklusive Nähen, Gipsverbände, Reposition von Frakturen und vieles mehr.

Bei uns wird es nie langweilig!

Sie lernen, kritisch kranke Patienten zu erkennen und zu versorgen. Selbstverständlich werden Sie Teil unseres Schockraumteams und werden in Reanimationssituationen ebenfalls als wichtiger Teil des Teams tätig. Darüber hinaus lernen Sie die Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen z.B. Dyspnoe, Thorax-Schmerz, Bauchschmerz, Bewusstseinsstörungen, Fieber sowie bei gastrointestinalen Symptomen. Selbstverständlich gehören hierzu auch die Erstellung von Behandlungsplänen für die weitere stationäre Versorgung. Das Legen peripherer Zugänge, Blutabnahmen sowie arterielle Punktionen mit Gewinnung einer BGA und Interpretation der Befunde im Kontext der Symptome sind Teil Ihrer Ausbildung.

Werden Sie Teil unseres Teams und entdecken Sie, wie spannend Notfallmedizin sein kann!

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. B. Erdmann
Chefärztin ZNA

Dr. med. K. Tietjen
Oberärztin ZNA
PJ-Beauftragte